

- 11.2. Ergänzung der Geschäftsordnung des Kreistags
Antrag: 12/BVB/FreieWähler/2020
12. Überarbeiteter Sitzungsplan des Kreistages Oder-Spree und seiner Ausschüsse für das Jahr 2021
Beschlussvorlage: 035/2020/1
13. Vorstellung der eingereichten Projekte für das Haushaltsjahr 2021 gemäß der Richtlinie zur Förderung der Frauen- und Gleichstellungsarbeit im Landkreis Oder-Spree
14. Aktuelles aus der Verwaltung

I.Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Heinrich**, begrüßt alle Anwesenden zur 8. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Migration und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

zugestimmt

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

In Absprache mit Frau Zarling, Frau Heinrich, dem Kreistagsbüro und den Fraktionen wird die Sitzung auf das Nötigste beschränkt (90 Minuten).

Um dies einhalten zu können, werden die Tagesordnungspunkte gekürzt.

- TOP 6 wird verschoben auf 2021
- TOP 10 – 11.2 werden zurückgestellt

Alle anderen Tagesordnungspunkte werden besprochen.

einstimmig angenommen

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 01.09.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2020 gilt als bestätigt.

zugestimmt

Zu TOP 4 Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die Seniorenheime des LOS gGmbH

Frau Freund, Geschäftsführerin der Seniorenheime gGmbH erläutert die Auswirkungen der letzten 8 Monate der COVID-19- Pandemie auf die Seniorenheime im Landkreis Oder-Spree in kommunaler Trägerschaft.

- Risiko entsteht durch die Mieter und Mieterinnen des Betreuten Wohnens und die Besucher (halten sich nicht an Abstandsregeln und Tragen von Mund-Nasen Schutzes)
- Corona Rettungsschirm ist an allen Mitarbeitern ausgezahlt worden – auch der 2. Teil der Landesmittel wird weitergereicht
- Zuwachs von 8 Mitarbeitern konnte erreicht werden
- 230.000,00 EUR wurden vom Land der Seniorenheime gGmbH zur Verfügung gestellt (Rettungsschirm)

(Aufstellung Anlage TOP4)

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 5 Sachstandsbericht vom Gesundheitsamt zur Corona- Pandemie im Landkreis Oder-Spree

Herr Dr. med. Saldaña-Handreck berichtet über den Sachstand der Corona- Pandemie im Landkreis Oder-Spree.

- **Stand: 03.11.2020**
 - 553 erfasste Erkrankte im Landkreis (7-Tage-Inzidenz = 60,96)
 - 532 Personen sind in Quarantäne
 - 9 Personen sind seit Erfassung verstorben
 - 22 Personen sind in stationärer Behandlung

Die jetzige Zeit ist sehr besorgniserregend, da die Infektionszahlen stark in die Höhe gestiegen sind – gerade innerhalb von Familien, so **Herr Dr. med. Saldaña-Handreck**.

- **Einsichtnahme in das Intensivregister**
(Verfügbarkeit der Intensivbetten für COVID-19-Patienten) – Stand: 03.11.2020
 - 70 belegte Betten – davon 26 Patienten mit Beatmung (LOS)
 - 597 belegte Betten – 204 noch freie Betten (Land Brandenburg)

Die Kapazität im IMD Labor Oderland liegt täglich bei ca. 1.000 Testungen – momentan sind täglich ca. 2.400 Test auszuwerten. Daraus folgt eine Verzögerungsdauer der Testergebnisse von ca. 3-4 Tagen und die dann erschwerte Kontaktnachverfolgung.

Fragen

Frau Freninez bittet um Öffnung eines 2. Testzentrums in Eisenhüttenstadt und nicht in Beeskow. Die Überlegung wird aufgenommen und mit der Verwaltungsleitung diskutiert, so **Herr Dr. med. Saldaña-Handreck**.

Frau Stahl möchte, dass der Amtsarzt das Krankenhaus Eisenhüttenstadt besucht, um sich einen Überblick über die schlechte Arbeitssituation der Pflegekräfte und Ärzte während der Corona- Pandemie zu verschaffen. Der direkte Austausch mit den Geschäftsführern der Städtischen Krankenhaus Eisenhüttenstadt GmbH und **Herr Dr. med. Saldaña-Handreck** besteht. Vor ca. einem Monat fand eine persönliche Begehung durch ihn selbst statt. Er gibt Frau Stahl Recht, dass es für das medizinische Personal in der momentanen Situation eine Belastung ist - agieren muss aber die Geschäftsführung. Das Anliegen und die Informationen wird Herr Dr. med. Saldaña-Handreck in der nächsten Gesprächsrunde mit der Städtischen Krankenhaus Eisenhüttenstadt GmbH zutragen.

Frau Heinrich empfiehlt dem Landkreis Oder- Spree zwei zusätzliche Testzentren in Eisenhüttenstadt und Schöneiche aufzubauen um das derzeitige Testzentrum in Fürstenwalde (Spree) zu entlasten. **Herr Dr. med. Saldaña-Handreck** erklärt, dass fehlende Testkapazitäten nicht auf die begrenzte Anzahl der Testzentren zurückzuführen sind. Grund sind vielmehr die beschränkten Auswertungsmöglichkeiten in den Laboren.

Frau von Stünzner fragt nach, ob es einen alternativen Plan gibt, falls die Situation im Landkreis Oder-Spree noch schlimmer wird und das Gesundheitsamt personell die Situation nicht mehr bewältigen kann. Gibt es da Überlegungen z.B. mit personeller Hilfe von der Bundeswehr. Das Gesundheitsamt hat mit 4 Fallteams angefangen. die anfallende Arbeit zu steuern – momentan sind es schon 10 Teams – Aufstockung auf 14 Teams ist geplant, so **Herr Dr. med. Saldaña-Handreck**. Die Bundeswehrsoldaten wurden von 5 auf 10 Personen aufgestockt und nun versucht die Kreisverwaltung durch interne Mitarbeiter die erforderlichen Kapazitäten zu erweitern.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Vorstellung der Kreissenorenbeiratsvorsitzenden Frau Hannelore Buhl

zurückgestellt

**Zu TOP 7 Entwurf Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr
2021
Vorlage: 065/2020**

Herr Buhrke, Leiter des Dezernates II/ Finanzen und Innenverwaltung stellt den Entwurf des Haushaltsplans 2021 vor.

(Aufstellung Anlage TOP 7 und Beschlussvorlage 065/2020)

zur Kenntnis genommen - zugestimmt

**Zu TOP 8 Vorstellung der Haushaltsschwerpunkte durch die zuständigen Ämter
(Sozialamt, Gesundheitsamt, Amt für Ausländerangelegenheiten und
Integration und Kommunales Jobcenter)**

Frau Zarling gibt die Reihenfolge der vorstelligen Ämter vor.

a) Gesundheitsamt

Herr Dr. med Saldaña-Handreck stellt kurz die Haushaltsschwerpunkte des Gesundheitsamtes vor. Eine Aufstellung wird nachgereicht.

Weiterführende Fragen werden nicht gestellt.

b) Sozialamt

Frau Lauke, Leiterin des Sozialamtes, erläutert worauf das Amt in der Haushaltsplanung für 2021 den Fokus legt.

(Aufstellung Anlage TOP 8-2).

Fragen

Frau Freninez fragt, ob es eine Veränderung im Haushaltsjahr 2021 für die leistungsgerechte Finanzierung der Frauenhäuser gibt. Das Thema „Finanzierung der Frauenhäuser“ ist im Sozialamt präsent, aber es wird im Haushaltsjahr 2021 keine finanzielle Veränderung geben, so **Frau Lauke**.

Das Thema „Finanzierung der Frauenhäuser“ soll in einer der nächsten Ausschusssitzungen ein Tagesordnungspunkt sein.

c) Amt für Ausländerangelegenheiten und Integration

Frau Kaiser, Leiterin des Amtes für Ausländerangelegenheiten und Integration gibt einen Überblick über die Haushaltsplanung in ihrem Bereich.

(Aufstellung Anlage TOP 8-3).

Weiterführende Fragen werden nicht gestellt.

18:03 Uhr - Herr Schink verlässt die Ausschusssitzung – die Beschlussfähigkeit bleibt bestehen.

d) Kommunales Jobcenter

Im Anschluss benennt **Frau Zarling** die Haushaltsschwerpunkte 2021 des Jobcenters.

(Aufstellung Anlage TOP 8 -4)

Weiterführende Fragen werden nicht gestellt.

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 9 Armutsbericht des Landkreises
Vorlage: 13/DIE LINKE.PIRATEN/2020**

Frau Heinrich trägt den Antrag 13/DIE LINKE.PIRATEN/2020 vor, in dem der Landrat beauftragt wird dem Kreistag zur zweiten Sitzung im Jahre 2021 einen Bericht über die Armut im Landkreis Oder-Spree vorzulegen.

Frau Griesche weist darauf hin, dass bereits im Januar 2019 dieses Thema im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration angesprochen wurde. Frau Folgner, Sachgebietsleiterin im Sozialpsychiatrischen Dienst, wollte sich diesem Thema annehmen und gemeinsam mit dem Ordnungsamt, Trägern und interessierten Bürgern eine Art Netzwerk zur Behandlung dieses Themas schaffen. Der Sachstand muss dem Ausschuss noch mitgeteilt werden. Für die Kinderarmut haben Bund und Länder Ende 2019 auf der Sozialministerkonferenz über eine Kindergrundsicherung diskutiert und bis Ende diesen Jahres soll ein umsetzungsfähiges Konzept erarbeitet werden. Auch das Thema „Die Tafel“ wurde bereits im Jahr 2018 ordnungsgemäß beraten – Beschluss im Kreistag vom 26.09.2018 – Förderprogramm (Budget) von 40.000 EUR. Der Landrat sollte darauf hin eine Verwaltungsvorschrift erarbeiten. Es besteht kein Rechtsanspruch. Frau Griesche sieht keine Notwendigkeit für die Beschlussvorlage 13/DIE LINKE.PIRATEN/2020.

Herr Grätsch verweist auf den Bericht der GefAS e.V. zur Armut im Landkreis Oder-Spree. Es gibt Unstimmigkeiten zwischen dem Landrat, welcher sagt, dass es keine Obdachlosigkeit im Landkreis Oder-Spree gibt, gleichzeitig liest und hört man aber, dass das Obdachlosenheim in Erkner Probleme wegen Überfüllung hat. Der Antrag ist notwendig, laut Herrn Grätsch.

Frau Stahl und die Fraktion AfD möchte nicht nur einen Bericht, sondern auch Lösungsansätze.

Das ist keine Aufgabe, die von heute auf morgen zu erledigen ist, so **Frau Zarling**. Sie gibt zu bedenken, dass die Kreisverwaltung momentan an mehreren Fronten zu kämpfen hat – Personal im Gesundheitsamt und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest. Für einen isolierten Armutsbericht empfiehlt Frau Zarling ein ganzheitliches Handlungskonzept. Für solch einen Bericht müssen verschiedene Indikatoren erhoben und ausgewertet werden, um dann eine detaillierte Analyse zu erstellen. Es muss auch erfasst werden, ob die Angebote in den Sozialgebieten bedarfsgerecht sind. Das Land Brandenburg hat ein neues ESF Programm „Stark vor Ort – gemeinsam für ein gutes Leben“ aufgelegt (Förderperiode 2021-2027). Bausteine des neuen Projektes sind unter anderem Entwicklung und Umsetzung von kommunalen Armutspräventionsstrategien auf der Basis integrierter datenbasierter Sozialplanung.

Frau Zarling schlägt vor, dass im Fachausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration eine Struktur vorgestellt wird, wie ein integriertes Handlungskonzept auszusehen hat.

Frau Freninez wünscht, dass eine ausführliche Information über das ESF- Förderprogramm dem Protokoll beigefügt wird.

Frau Heinrich möchte, dass nach dem Vorlegen des Armutsberichtes vom Landkreis Oder-Spree, die Auswertung im Ausschuss diskutiert wird und dann nach Lösungen gesucht werden kann

mehrheitlich zugestimmt

**Zu TOP 10 Richtlinie für den Beirat für Menschen mit Behinderung
des Landkreises Oder-Spree
Vorlage: 072/2020**

zurückgestellt

**Zu TOP 11 Neufassung der Geschäftsordnung des Kreistages Oder-Spree
Vorlage: 042/2020**

zurückgestellt

**Zu TOP 11.1 Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Oder-
Spree
"Rederecht der Abgeordneten zum Rechenschaftsbericht des Landra-
tes"
Vorlage: 10/AfD/2020**

zurückgestellt

**Zu TOP 11.2 Ergänzung der Geschäftsordnung des Kreistags
Vorlage: 12/BVB/Fr Wähler/20**

zurückgestellt

**Zu TOP 12 Überarbeiteter Sitzungsplan des Kreistages Oder-Spree und seiner
Ausschüsse für das Jahr 2021
Vorlage: 035/2020/1**

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 13 Vorstellung der eingereichten Projekte für das Haushaltsjahr 2021 ge-
mäß der Richtlinie zur Förderung der Frauen- und Gleichstellungsar-
beit im Landkreis Oder-Spree**

Frau Haase, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Oder-Spree, legt die Projekte für das Jahr 2021 zur Anhörung im Fachausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration vor.

- Volumen der Richtlinie sieht 40.000 EUR vor
- 11 Projekte wurden für das Jahr 2021 eingereicht mit einem Volumen von 53.632 EUR
- es wurden die Finanzierungsmittel auf alle Projekte aufgeteilt

(Aufstellung Anlage TOP 13)

zur Kenntnis genommen – einstimmig zugestimmt

Zu TOP 14 Aktuelles aus der Verwaltung

- die Stelle der Heimleitung der Gemeinschaftsunterkunft „Am Fuchsbau“ wird zum 01.01.2021 ausgeschrieben

zur Kenntnis genommen

Rita-Sybille Heinrich

Vorsitzende des Ausschusses
für Soziales, Gesundheit und
Migration

Andrea Malack-Prochnau

Schriftführerin